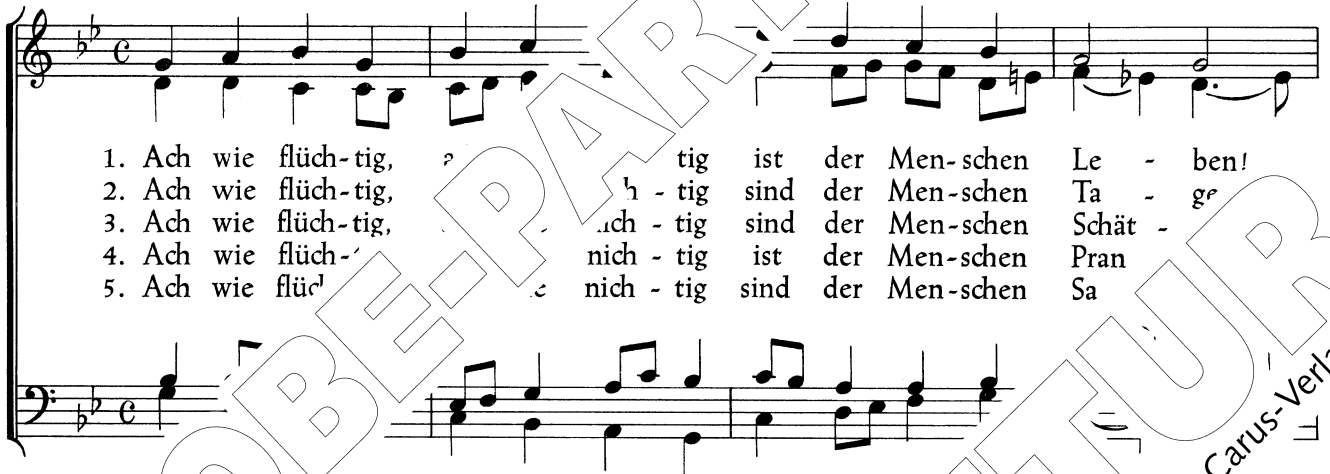


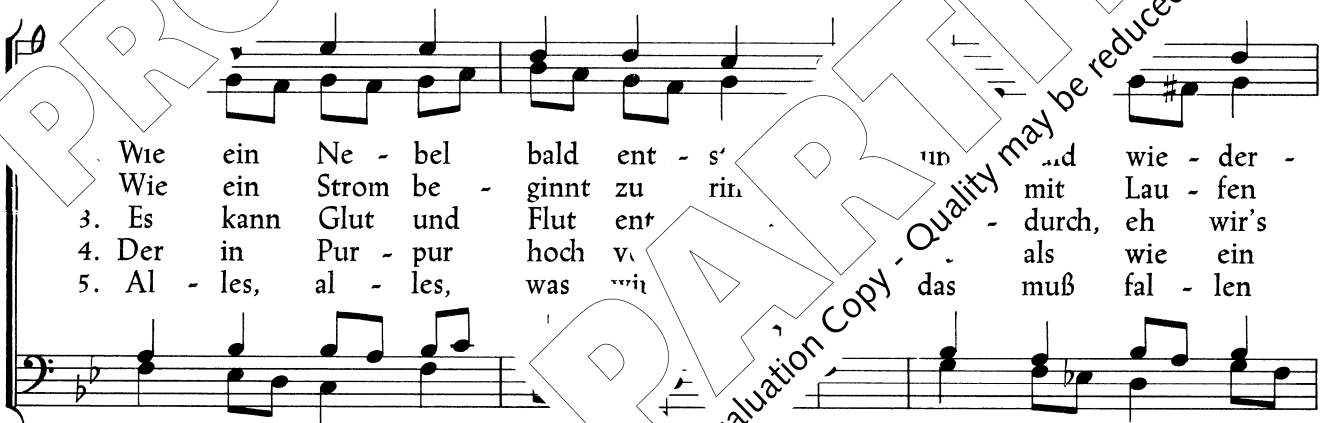
Drei alte Totenlieder

1. Ach wie flüchtig

Worte und Weise: M. Franck
Satz: Erich Romanovsky (1956)



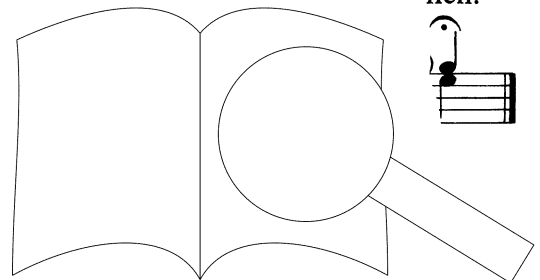
1. Ach wie flüchtig, flüchtig ist der Menschen Leben!
2. Ach wie flüchtig, flüchtig sind der Menschen Tage
3. Ach wie flüchtig, flüchtig sind der Menschen Schätze
4. Ach wie flüchtig, flüchtig ist der Menschen Pranke
5. Ach wie flüchtig, flüchtig sind der Menschen Sätze



Wie ein Nebel bald entsinkt und wie der
Wie ein Strom begießt zu rinnen mit Laufer
3. Es kann Glut und Flut entzündet durch, eh wir's
4. Der in Purpur hoch verweilt als wie ein
5. Alles, alles, was verweilt das muß fallen



1. um so ist unser Leben, sehet!
2. nicht so fährt unsre Zeit von hin-
3. um so al-les muß zu Trümmern ge-
hen, dessen wird im Tod ver-
gesen. Wer Gott fürcht' wird nicht ver-
gesen.



2. Mitten in dem Leber

(Nach Notker Balbulus Sequenz „Medi“)

Worte und Weise: Vebes Gesangbuch (1537)
Satz: Erich Romanovsky (1956)

1. Mit - ten in dem ... und wir vom Tod um - fan - gen.
2. Mit - ten in d' ... Tod dein Ge - richt uns schrek -
3. Mit - ten in de ... Hand will die Furcht uns trei

1. Wer ist's, der uns Hil - fe b ... er - lan - gen? Das
2. Wer ist's, der in sol - cher ... uns er - wek - ket? Das
3. Wer hilft, daß wir hal - tr ... si - cher blei - ben? Das

3. ... Herr, al - lei - ne. Uns ... tat,
... Herr, al - lei - ne, der ... eit
... u, Herr, al - lei - ne, denn ... ist,

1. die dich, Herr, er - zür - net hat.
 2. Trost ver - leiht zu al - ler Zeit.
 3. der uns schützt zu je - der Frist.

ger Her - re Gott!

1.
 2. Hei star - ker Gott! Hei - li - ger, barm
 3.

1.
 2. Hei - land! Da Gott. Laß uns nicht ver -
 3. Laß uns nicht ver -
 Laß uns fried - lich

e - lei - son!

son!

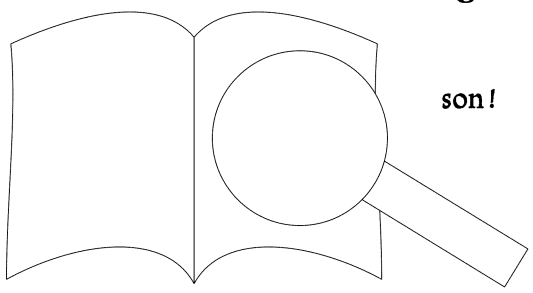
son!

PROBEEPARTITUR

PROBEEPARTITUR

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Es ist ein Schnitter

and Weise: Fliegendes Blatt
Satz: Erich Romanovsky (1956)

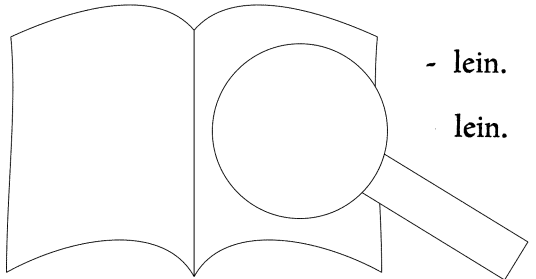
R-

1. Es ist ein Schnit - ter, - t Tod, hat G'walt vom
2. Was heut' noch grün - ur da steht, wird mor - gen
3. Viel hun - dert - tau - ge - zählt, was un - ter die
4. Trutz Tod! Komm her, - dich nit! Trutz, komm und

1. g^r Gott. Heut' wetzt es
2. - mäht: die e zis die
3. fält: rot R w vic. - en
4. dein Schnitt! Wenn vic. zet so

1. schneidt schon viel bes er drein - schnei - den, wir
2. eng - li - schen Schlüs - die - ion, Hy - a - zin - then, die
3. beid' wird er - ihr Kai - ser - kro - nen, man
4. werd' ich ver himm - li - schen Gar - ten, dar -

Hüt' dich, schöns Blü - me - lein. - lein.
lei - den. Hüt' - lein.
Win - den. Hüt' - lein.
scho - nen. Freu - lein.
all' war - ten.



Notentypie C. L. Sawallheiß, ...